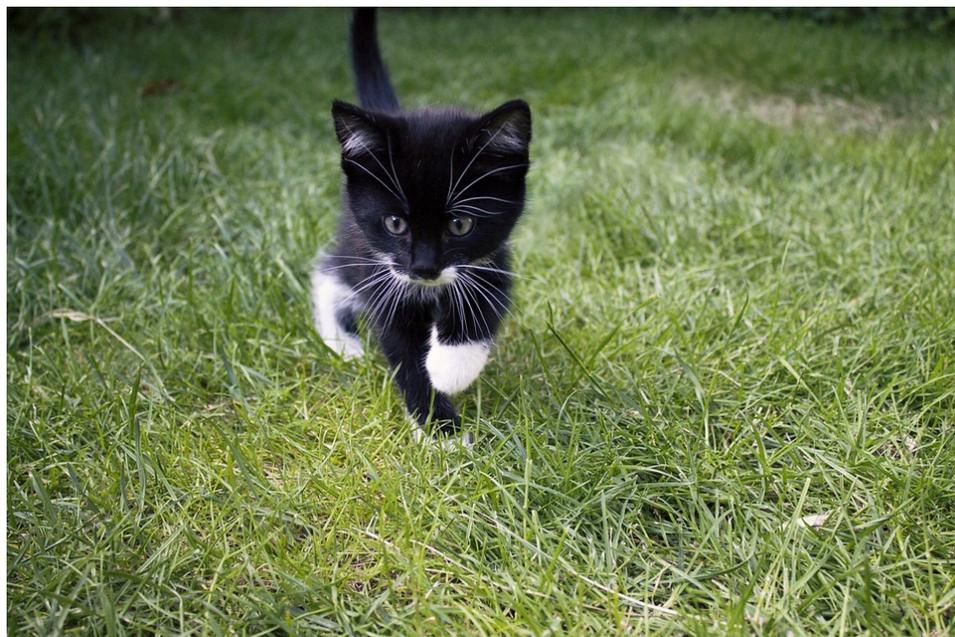


## **„Kinky - Entdecken Sie die vielseitige Malerei in Reinickendorf!“**

Erleben Sie die Eröffnung der Ausstellung „Kinky - Malerei im Saft“ am 4. September 2024 in der GalerieETAGE des Museums Reinickendorf. Bezirkstagsrat Harald Muschner und Kuratorin Zuzanna Skiba präsentieren die vielfältigen Werke von 20 talentierten Künstlerinnen und Künstlern. Eine Explosion kreativer Ansätze erwartet Sie - seien Sie dabei und entdecken Sie die Faszination der Malerei!



### **Kunst und Gemeinschaft: „Kinky - Malerei im Saft“ eröffnet in Reinickendorf**

Eine fesselnde Ausstellung, die unter dem Titel „Kinky - Malerei im Saft“ läuft, wird am 4. September 2024 um 18.30 Uhr in der GalerieETAGE des Museums Reinickendorf präsentiert. Dieses Ereignis ist nicht nur eine Feier der Kunst, sondern markiert

auch einen bedeutenden Moment für die lokale Gemeinschaft. Die Ausstellung wird von zahlreichen engagierten Künstlerinnen und Künstlern getragen, die ihre vielfältigen Perspektiven und kreativen Botschaften teilen möchten.

Die Veranstaltung wird von Bezirksstadtrat Harald Muschner eröffnet, der die Anwesenden willkommen heißt und die Wichtigkeit solcher kulturellen Plattformen hervorhebt. „In Reinickendorf verfügen wir über einen Raum, der es uns ermöglicht, kreative und tiefgründige Werke auszustellen. Diese Vielfalt zeichnet unsere Gemeinschaft aus“, erklärt Muschner und hebt die Bedeutung der Kunst für die kollektive Identität der Bürger hervor.

Zuzanna Skiba, eine der eingeladenen Künstlerinnen und Kuratorinnen, wird im Anschluss an die Eröffnung in das Konzept der Ausstellung einführen. Die Werke von 20 talentierten Künstlerinnen und Künstlern, darunter Marie Aly, Peter Böhnisch und Zuzanna Skiba selbst, werden zu sehen sein. Diese Auswahl verdeutlicht die kreative Bandbreite und die tiefen emotionalen Schichten, die Malerei annehmen kann.

Dr. Sabine Ziegenrucker, die Leiterin des Fachbereichs Kunst und Geschichte in Reinickendorf, wird als Stimme des Fachwissens die Diskussion um die ausgestellten Werke moderieren. Sie stellt die Relevanz solch einer Ausstellung im Kontext der kulturellen Entwicklung des Stadtteils heraus. Ihre Worte erinnern daran, dass Kunst nicht nur ein individueller Ausdruck ist, sondern auch die Gemeinschaft zusammenbringen kann.

Durch die Vernetzung von Künstlern mit der Zivilgesellschaft wird die Ausstellung zu einem Katalysator für kreative Dialoge. Die anwesenden Künstler erschaffen mit ihren Werken nicht nur eine visuelle Erfahrung, sondern regen auch zu Fragen und Diskussionen über Kunst, Identität und gesellschaftliche Themen an.

Das Event zeigt auf, wie wichtig es ist, solche kulturellen Initiativen zu fördern und zu unterstützen. Kunst hat die Macht, Menschen zu verbinden und den Austausch innerhalb der Gemeinschaft zu fördern. „Kinky – Malerei im Saft“ ist daher nicht nur eine Ausstellung, sie ist auch ein Zeichen für die kulturelle Vitalität und den kreativen Reichtum, die Reinickendorf zu bieten hat.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**